

Blankenburg (Harz), 29. Oktober 2016

Mitmach-Aktion am 10. November

## Wir für die Landesgartenschau!



Es geht in die heiße Phase! Am Donnerstag, dem 10. November, heißt es, alle Kräfte zu mobilisieren, um die Landesgartenschau 2022 in die Blütenstadt zu holen. Mit dem Besuch der Auswahlkommission findet die Bewerbung um die Landesgartenschau ihren vorläufigen Höhepunkt. Zur Kommission gehören Landschaftsarchitekten, Vertreter des Garten- und Landschaftsbaus, des produzierenden Gartenbaus, des Landesverwaltungsamtes, verschiedener Ministerien sowie des Städte- und Gemeindebundes. Bei der Begehung der potentiellen Schauplätze und im Gespräch mit den Blankenburgern machen sich die Experten ein Bild von der Lage vor Ort, welches maßgeblich in die Entscheidungsfindung einfließen wird. Um der Kommission im trüben November die

Schönheit unserer Stadt zu präsentieren, hat das Regionalfernsehen Harz einen gut 4-minütigen Imagefilm gedreht. Und auch Sie können Ihren Beitrag leisten, unsere Gäste davon zu überzeugen, die Gartenschau erneut in den Harz zu holen! Schmücken Sie mit uns den Markt vor dem Rathaus und lassen Sie uns gemeinsam den Herbst bunt gestalten! Haben Sie Kürbisse, herbstlich dekorierte Blumenkübel oder -körbe, Milchkannen, bunt mit Pflanzen behängte alte Fahrräder, dekorierte Stühle, hübsch geschmückte Kiepen, Schiebekarren, Bollerwagen, ...? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

**Machen Sie mit!** Kommen Sie am 10. November bis 9 Uhr auf den Markt und schmücken Sie diesen mit uns! Selbstverständlich erhalten

Sie im Anschluss Ihre Schmuckstücke wieder zurück. Sie möchten sich beteiligen, haben aber am Donnerstagsvormittag keine Zeit? Kein Problem! Kontaktieren Sie uns (laga2022@blankenburg.de, 03944 943202). Wir finden eine Lösung!

Vom Markt geht es weiter zum Thiepark, zum Stadtpark und schließlich zum Kleinen Schloss mit den barocken Parks und Gärten. Seien Sie auch hier dabei und zeigen Sie ab 10.30 Uhr Präsenz und den Willen der Einwohnerinnen und Einwohner, mit Hilfe der Gartenschau unsere Stadt entwickeln zu wollen. Gemeinsam schaffen wir das! Seien Sie dabei, wenn es am 10. November heißt: **„Willkommen in der Blütenstadt am Harz!“** ([www.blankenburg.de/-wirtschaft-und-immobilien/laga2022/](http://www.blankenburg.de/-wirtschaft-und-immobilien/laga2022/))



**Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode**

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,  
Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: [kontakt@blankenburg.de](mailto:kontakt@blankenburg.de) · **Gesamtherstellung:**

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: [info@harzdruck.de](mailto:info@harzdruck.de) · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de) · **Verteilung:** Zeitzer Werbeagentur GmbH, R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

# Unser Herbstkracher



KENDO LED 43FHD175 WIFI, 43 Zoll,  
HD-Triple Tuner, Full HD uvm.  
Energieklasse A+

## VW WERKSWAGEN leasen\* und KENDO LED TV mitnehmen!

\*Gilt auch für Bargeschäfte und Finanzierung

\*Gilt für Golf, Golf Variant und Golf Sportsvan

mit freundlicher Unterstützung von:



VW Golf VII 1,2 TSI BMT, Lounge, 81 kW Benzin  
5 Türen, Schaltgetriebe, Klimaanlage, Sitzheizung uvm.

Erstzulassung: 30.06.2015

Kilometerstand: 6.405 km

Laufzeit 36 Monate /jährl. Laufleistung 10000km

### Leasingangebot

Fahrzeugpreis	EUR	16.900,00
Anschaffungspreis	EUR	16.051,64
monatl. Leasing-Rate	EUR	149,00
Sollzinssatz p.a.	%	0,11
effekt. Jahreszins	%	0,11
Gesamtbetrag	EUR	5.364,00

monatliche  
Leasingrate  
**149,00 €**

Leasing - Konditionen für Privatfahrzeuge  
Unter Zugrundelegung der derzeit gültigen  
Leasing-Bedingungen und vorbehaltlich der  
Annahme einer von Ihnen schriftlich ein-  
gereichten Leasing-Bestellung - durch die  
Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig,  
unterbreiten wir Ihnen nachfolgendes, un-  
verbindliches Leasing-Angebot.

**autohaus am regenstein**  
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH  
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg  
Tel: 03944 933 0, Fax: 03944 933 222  
E-Mail: info@ah-am-regenstein.de, www.ah-am-regenstein.de

**Das WeltAuto.**  
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

## Was man selbst erlebt hat, empfiehlt man gern



**Präsentation der Entdeckerkarte im Terrassengarten mit Sergej Melcher, Pension Klaus; Armin Olbricht, Harzklub Zweigverein; Martin Brandenburg, Schlosshotel; Sandra Hoppe, Kurhotel Fürstenhof; Yvonne Kraus, Schlosshotel; Susanne Dahlhaus, Touristin-formation; Bürgermeister Heiko Breithaupt; Andrea Schmitz, Hotel Villa Viktoria Luise; Brit Durwen, Hotel-Pension Am Kurpark; Ferdinand Benesch, Glasmanufaktur Harzkristall; Gerolf Werner, Gasthaus und Hotel „Zum weißen Mönch“; Peter Grunwald, Kloster Michaelstein (von links).**

Viele Betreiber von Hotels und Pensionen kennen diese Situation: An den Rezeptionen oder beim Gespräch während des Frühstücksservices werden erfahrungsgemäß die Empfehlungen für die Tagesgestaltung an die Gäste abgegeben. Um die Mitarbeiter an Hotelrezeptionen und in Pensionsbetrieben „fit“ zu machen und mit touristischem Insiderwissen bestens auszustatten, wurde kürzlich die „Blankenburg-Entdeckerkarte“ auf Einladung der Touristin-formation den Betreibern aller Hotels und Pensionen der Stadt und der Ortsteile im Kleinen Schloss präsentiert.

Nach dem Motto „Was man selbst erlebt hat und weiß, wie es sich anfühlt, das verkauft und empfiehlt sich auch gut“ werden die wichtigsten touristischen Ziele bekannt ge-

macht: Auf Entdeckungsreise geht es für die Mitarbeiter zur Burg und Festung Regenstein, in das Große Schloss, das Kloster Michaelstein, die Glasmanufaktur Harzkristall, das Herbergsmuseum, die Rübelandbahn und in das Indianermuseum im Ortsteil Stadt Derenburg. Auch Führungen durch die Barocken Schlossgärten, durch die Ausstellungsräume im Kleinen Schloss und über die Teufelsmauer gehören zu den Angeboten.

Die Idee zur Blankenburg-Entdeckerkarte entstand in Gemeinschaft einiger sehr engagierter Touristiker Blankenburgs zusammen mit Vertretern der Touristin-formation und der Stadtverwaltung. Ziel ist eine bessere Vermarktung der schönen Erlebnismöglichkeiten in der Blütenstadt.

Bürgermeister Heiko Breithaupt und Susanne Dahlhaus von der Touristin-formation richten ein großes Dankeschön vor allem an die teilnehmenden Leistungsträger: das Große Schloss, Kloster Michaelstein, die Glasmanufaktur Harzkristall, das Herbergsmuseum, die Rübelandbahn und das Indianermuseum, die die Entdecker-tour in die zehn gefragtesten touristischen Angebote unserer Stadt für die Mitarbeiter kostenfrei ermöglichen. Für alle teilnehmenden Hotels und Pensionen ist ein Zertifikat als Auszeichnung geplant.

**Informationen zur Blankenburg-Entdeckerkarte erhalten Sie in der Touristin-formation Blankenburg (Harz) unter der Tel.-Nr. 03944 2898 oder per Mail an [touristinfo@blankenburg.de](mailto:touristinfo@blankenburg.de).**

## Gedenken zum Volkstrauertag am 13. November

Auch in diesem Jahr wird am Sonntag, dem 13. November, mit verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt Blankenburg (Harz) den Opfern von Krieg, Terror, Gewaltherrschaft, Verfolgung, Flucht oder Vertreibung aus der Heimat gedacht. Die Bürgermeister und Vereine laden dazu die Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen.

### **Kernstadt Blankenburg (Harz):**

**11.30 Uhr** am Gedenkstein vor dem Kleinen Schloss am Schnappelberg 6

### **Ortsteil Börnecke:**

**9.15 Uhr** auf dem Friedhof

### **Ortsteil Cattenstedt:**

**9.30 Uhr** am Gedenkstein auf dem Kirchhof (Treff: 9.20 Uhr an der Feuerwehr)

### **Ortsteil Stadt Derenburg:**

**11.00 Uhr** am Ehrenmal an der Schützenstraße (Treff: 10.45 Uhr)

### **Ortsteil Heimbürg:**

**11.00 Uhr** auf dem Friedhof

### **Ortsteil Hüttenrode:**

**10.30 Uhr** Beginn der Andacht in der

Kirche; **11.00 Uhr** Eintreffen der Bürger und Vereine am Gefallenendenkmal am Kirchbrink; **11.15 Uhr** Niederlegung von Gebinden am Gefallenendenkmal – anschließend Niederlegung von Gebinden auf dem Friedhof

### **Ortsteil Timmenrode:**

**10.30 Uhr** am Gedenkstein an der Westerhäuser Straße

### **Ortsteil Wienrode:**

**11.00 Uhr** am Gedenkstein hinter der Kirche

## Konstruktive Vorschläge erbeten

# Neue Straßennamen gesucht

Für Diskussionen sorgen derzeit Pläne, verschiedene Straßen umzubenennen. Im Zuge der Eingemeindung der Ortsteile Cattensstedt, Stadt Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode im Jahr 2010 ergaben sich verschiedene Straßennamendopplungen, welche immer wieder Fehler bei Postzustellungen und auch bei der Zielführung durch Navigationsgeräte zur Folge hat. Auch der bereits 1994 eingemeindete Ortsteil Börnecke ist hiervon nicht ausgeschlossen. In den Ortsteilen Heimburg und Hüttenrode wurden bereits Straßennamen geändert, in Wienrode und Timmenrode gibt es inzwischen eine Einigung. Aber auch die Kernstadt ist gefragt, ihren Teil zur Gebietsreform beizutragen. Generell wurde bei den Vorschlägen, welche Straßen umbenannt werden sollten, darauf geachtet, wo die wenigsten Einwohner gemeldet sind, die von der Umbenennung betroffen sein würden. Aus der Verwaltung wurden folgende Namensänderungen für Straßen der

Kernstadt vorgeschlagen:

aktueller Straßenname	Vorschlag zur Umbenennung
Bahnhofstraße	Am Bahnhof
Dr.-Jasper-Straße	Heinrich-Jasper-Straße
Gartenstraße	Am Stadtpark
Harzstraße	Wolfenbütteler Straße
Hohe Straße	Am Berggarten
Lindestraße	Adolf-Just-Straße
Petersilienstraße	Zur Herberge
Poststraße	Herdecker Straße

Weitere Vorschläge finden Sie im Internet unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de). Sie haben Ideen, wie die genannten Straßen statt dessen heißen sollten? Ihre konstruktiven Vorschläge nimmt der Fachbereich Planung und Bauen gern entgegen. Schriftlich an die Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz), telefonisch unter 03944 943-208 oder per Mail an [strassen@blankenburg.de](mailto:strassen@blankenburg.de).

## Mission: Überflieger – Mit Radio SAW über der Stadt

Blankenburg ist Gewinnerort! Radio SAW hat es sich zur Aufgabe gemacht, den schönsten Orten der Region eine kleine Liebeserklärung zu machen. Auch Blankenburg gehört dazu und gewann bei der „Mission: Überflieger“ ein Video aus der Vogelperspektive.

Unter [www.radiosaw.de/mission-ueberflieger-blankenburg](http://www.radiosaw.de/mission-ueberflieger-blankenburg) (oder per Smartphone mit dem eingescannten QR-Code) kann man sich das überaus gelungene Werk ansehen, welches das Große Schloss, das Schlossgartenensemble, das beeindruckende Gelände des Klosters Michaelstein, das Hamburger Wappen als Bestandteil der Teufelsmauer sowie die Burg und Festung Regenstein aus der nicht alltäglichen Ansicht von oben zeigt.



## Blankenburg-Foto-Kalender für 2017 erschienen

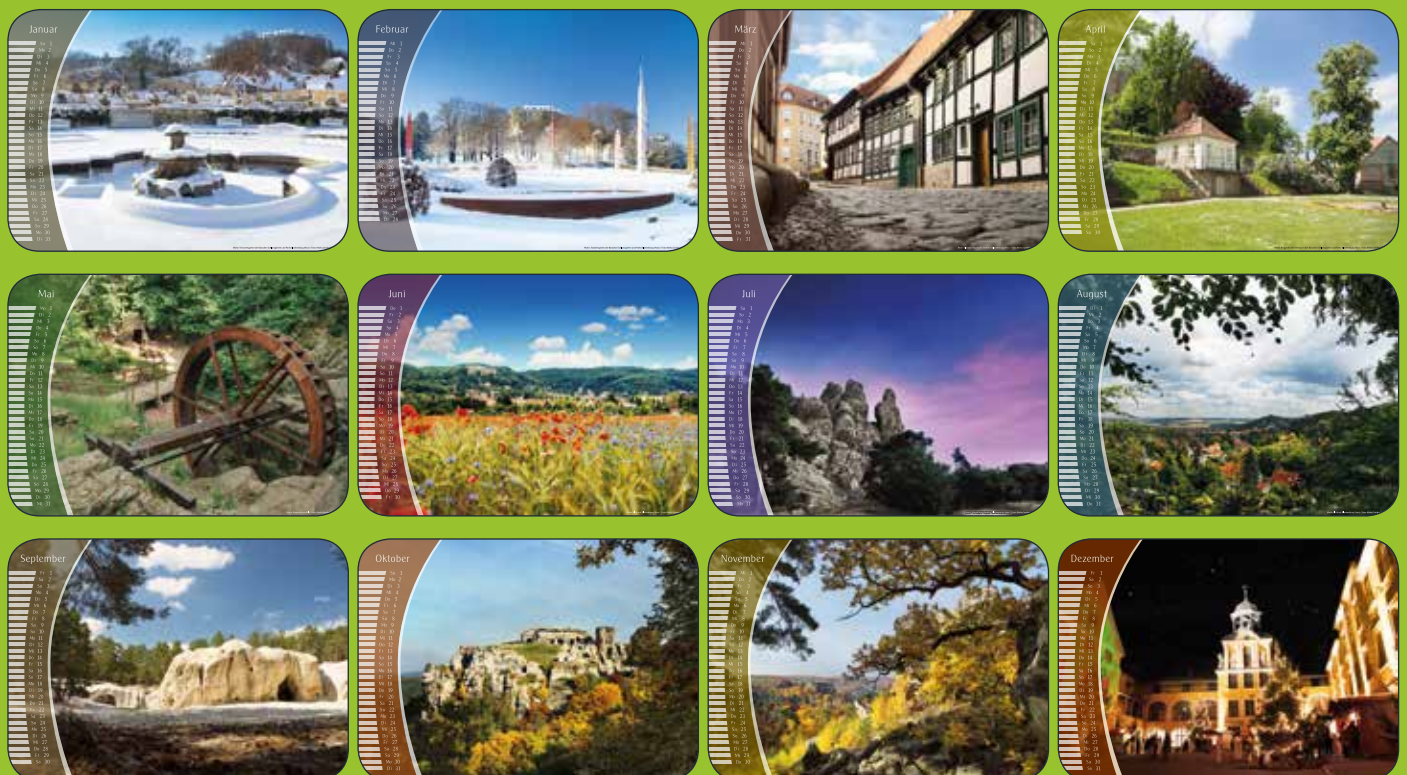
# Mit tollen Bildern durch das Jahr

Auch für das Jahr 2017 bietet der Städtische Kurbetrieb wieder den beliebten Kalender mit Fotografien unserer Stadt an. Erneut entstand das Werk mit unterschiedlichsten Stadtansichten von Marko Sandro Schüren, Mitarbeiter der Touristinformation, in enger Zusammenarbeit mit der Blankenburger Mediendesignerin Karen Teßmer ([www.karen-te.de](http://www.karen-te.de)).

Schenken Sie doch sich und Ihren Liebsten zum neuen Jahr 12 Monate in der Blütenstadt. Auch als Firmengeschenk erfreute sich der Kalender bereits großer Beliebtheit.

Der Kalender ist im Format A 3 gestaltet und ab sofort in der Touristinformation am Schnappelberg 6 erhältlich.

[www.blankenburg-tourismus.de](http://www.blankenburg-tourismus.de)



Partnerschaft zwischen den Welfenstädten vor einem Jahr besiegelt

## Regelmäßiger Austausch auf kurzem Wege

Mit der Unterzeichnung der Urkunde in Wolfenbüttel wurde am 3. Oktober 2015 aus 25-jähriger Städtefreundschaft endgültig die förmliche Partnerschaft zwischen Wolfenbüttel und Blankenburg (Harz) besiegelt. Genau ein Jahr später – zum diesjährigen Tag der Deutschen Einheit – trafen sich Mitglieder beider Stadträte im Kloster Michaelstein, um die Verbundenheit zwischen den beiden Welfenstädten zu betonen. Aus Wolfenbüttel reisten unter anderem Stadtrat-Präsidentin Hiltrud Beyer und Bürgermeister Thomas Pink in die Blütenstadt, welche durch ihre Amtskollegen Birgit Kayser und Heiko Breithaupt empfangen wurden.

Rat und Verwaltung sind in den vergangenen 25 Jahren stark zusammen gewachsen, stellte Heiko Breithaupt in seiner Begrüßungsrede fest. Die kurzen Wege haben einen regelmäßigen fachlichen Austausch seit der Wende möglich gemacht, pflichtete ihm Thomas Pink bei. Vertreter der Fachbereiche aus den beiden Verwaltungen beraten sich auch heute noch regelmäßig. Auch die Verbundenheit der Sportler, vor allem der Kegler, die zu den Ersten gehörten, die damals Kontakte knüpften, hat viel zur Städtefreundschaft beigetragen, ergänzte Heiko Breithaupt. Altstadt- und Umzüge waren in den vergangenen Jahren willkommener Anlass für eine Begegnung der Bürger, so Thomas Pink.

Den Willkommensgruß der Zisterzienser-Mönche „Das Tor steht offen, das Herz



Heiko Breithaupt, Thomas Pink und Birgit Kayser (von links) bei einer Hörprobe in der Musikausstellung.

noch mehr“ stellte Peter Grunwald an den Anfang seiner Begrüßung in der Musikausstellung des Klosters Michaelstein. Die ursprüngliche Ausstellung von Instrumenten ist vor einigen Jahren zu einer Reise durch die Musikgeschichte erweitert worden, erläuterte Peter Grunwald und lud die Politiker zu einem Gang durch die Klangwelten un-

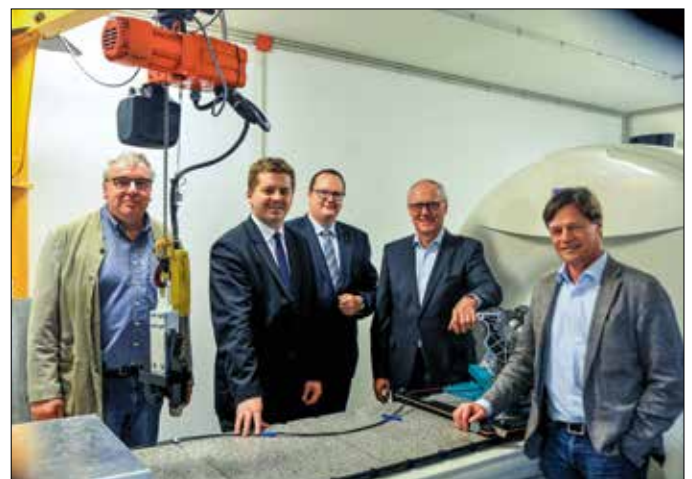
terschiedlicher Musikepochen ein. Nach dem Ausstellungsrundgang wartete ein besonderer Kunstgenuss auf die Gäste: das Konzert „Perlen der Chormusik“ in der längst aufwendig sanierten Musikscheune. Anschließend nutzten die Lokalpolitiker noch bei einer gemeinsamen Kaffeetafel die Möglichkeit zum weiteren Austausch.

## Europa-Abgeordneter besucht Microvista und das Harzklinikum

Bei einem Rundgang durch die Blankenburger Microvista GmbH im Gewerbegebiet Mönchenfelde informierte sich kürzlich der Europa-Abgeordnete Sven Schulze über die Arbeit dieser Spezialfirma für industrielle Computertomographie. Begleitet wurde Sven Schulze vom Landtagsabgeordneten des Wahlkreises, Bernhard Daldrup, und Bürgermeister Heiko Breithaupt. In einer Gesprächsrunde informierten die Geschäftsführer Dr. Franz Mnich und Dr. Lutz Hagner über aktuelle Entwicklungen bei Microvista.

Die Firma hat sich auf zerstörungsfreie Mess- und Prüfverfahren spezialisiert und gehört in diesem Bereich zu den führenden Unternehmen in Deutschland. Mit leistungsstarken Röntgenröhren werden bei Microvista Bauteile und Baugruppen „durchleuchtet“ und so gemessen und geprüft. Sven Schulze, der selber Wirtschaftsingenieur ist, zeigte sich beeindruckt von den modernen technischen Verfahren der zerstörungsfreien Materialprüfung, die am Standort Blankenburg (Harz) mitentwickelt wurden.

Ein weiterer Besuch führte den Abgeordneten in das Blankenburger Harzklinikum. Dr. Wolf-Rainer Krause als Chefarzt der Psychiatrischen Klinik wies sowohl auf die große geschichtliche Bedeutung der Psychiatrie in der Blütenstadt hin als auch auf die bevorstehenden Veränderungen: Im kommenden Jahr werden auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der psychiatrischen Klinik aus Ballenstedt nach Blankenburg umziehen. Das Harzklinikum wird dieses medizinische Angebot hier konzentrieren. Die aktuellen Bauarbeiten im Klinikum am Thiepark verbessern die Therapiemöglichkeiten in



Bernhard Daldrup, Sven Schulze, Heiko Breithaupt, Dr. Franz Mnich und Dr. Lutz Hagner (von links) bei ihrem Besuch in der Blankenburger Microvista.

Blankenburg. Fast 600 000 Euro werden dafür investiert. Voraussichtlich im November sollen die Arbeiten beendet sein.





## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg      Tel. 0 39 44-21 47  
Bergstraße 7            Fax 0 39 44-6 13 40  
bodenstein-dachdecker@web.de**

## Café & Pension\*\*\* Benz



• direkt am Wald • mit Gartenterrasse  
• in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50



## Hotel - Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 0 39 44/3 67 35 28  
Schlossberg 2 · Blankenburg

**Verweilen • Feiern • Wohlfühlen**

- Silvesterfeier mit Menü, noch Plätze frei
- Familien-/Firmen-/Vereinsfeiern November + Dezember noch Termine frei
- Weihnachten 1.+2. Feiertag geöffnet, um Voranmeldung wird gebeten
- Donnerstag Pizzatag alle XXL Pizza nur 7,00 €



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
um Reservierung wird gebeten unter 03944-3673528  
geöffnet Donnerstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr

**EBAG** ■ Verkauf  
■ Vermietung  
■ Reparatur  
■ Fahrzeugbau  
ELBE BAUMASCHINEN



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG  
Miet- und Service-Station Blankenburg  
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg  
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de  
**www.ebag-baumaschinen.de**



## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,  
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.  
Waldfriedenstraße 1 b  
38889 Blankenburg (Harz)  
Telefon: 03944 921-101  
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de  
Web: www.gvs-blankenburg.de



# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



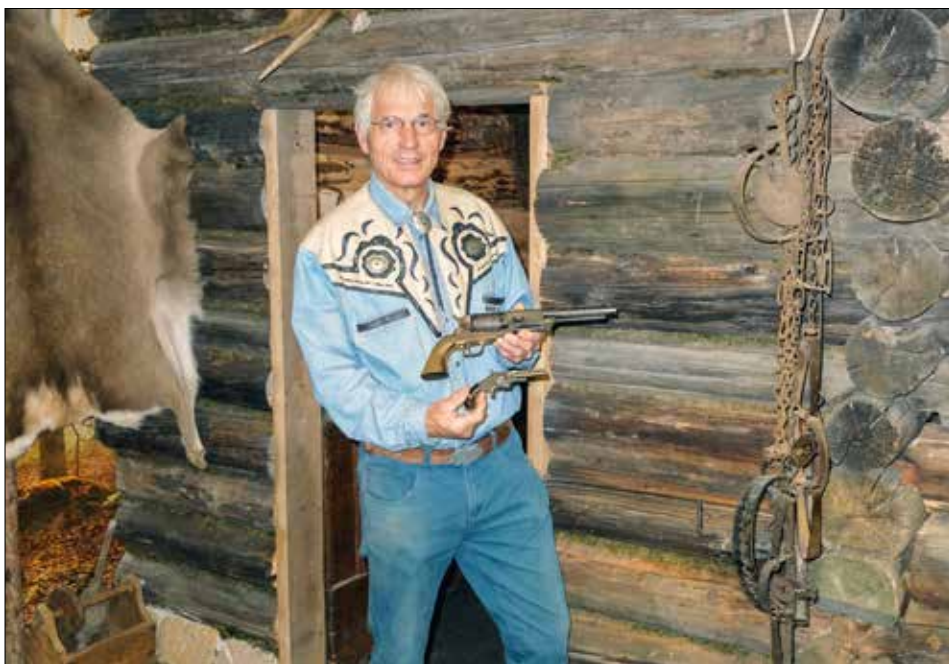
## Indianermuseum mit neuem Ausstellungsbereich

# Wie der „Weiße Mann“ im Wilden Westen lebte

Die Trapperhütte stammt zwar nicht aus dem Wilden Westen sondern aus dem Allgäu. Trotzdem verdeutlicht die Szene sehr realistisch, wie der „Weiße Mann“ in Amerikas Pioniertagen lebte und überlebte. Zum Beispiel in den sehr harten Wintern, die es im „Wilden Westen“ durchaus gab – nur eben nicht im Film. „Wir wollen diese Seite der Geschichte ebenfalls zeigen“, sagt Museumsleiter Thomas Merbt mit Blick auf den neuen Ausstellungsbereich. Und die Hütte hat der Museumsleiter tatsächlich über das Internet im Alpenvorland gefunden, wo sie zuvor auf einer Alm stand.

Einen Teil der nordamerikanischen Exponate hat das Indianermuseum in Derenburg aus dem inzwischen geschlossenen Friedrich-Gerstäcker-Museum in Braunschweig übernommen. „Unter den Stücken ist unter anderem ein sehr seltener Dakota-Zeremonialpfeifenbeutel von circa 1860“, so Thomas Merbt. Der bunt bestickte Beutel ist mit einigen anderen Exponaten in einer Extra-Vitrine ausgestellt. Ebenfalls zum Ausstellungsbereich „Die neuen Amerikaner“ gehören die Schusswaffen, die die Friedrich-Gerstäcker-Gesellschaft und auch ein Halberstädter Privatmann dem Derenburger Museum gestiftet haben.

Der Braunschweiger Ehrenbürger Friedrich Gerstäcker war Autor spannender Abenteuerromane und im Gegensatz zu Karl May tatsächlich selbst ab 1837 in Nordamerika. In Mays „Schatz im Silbersee“ lassen sich Gerstäckers Handlungen und Satzteile



**Museumsschef Thomas Merbt zeigt vor der Trapperhütte zwei Revolver aus dem neuen Ausstellungsbereich.**

nachlesen. Das an den Autor, der einige Zeit in Braunschweig lebte, erinnernde Museum musste aus Kostengründen geschlossen werden.

Über die gegenwärtige Besucherresonanz in seinem privat geführten Museum – „wir kommen ohne öffentliche Zuschüsse aus“, betont er – zeigt sich Thomas Merbt durchaus zufrieden. Im Sommer könnte der Besu-

cher-Zuspruch allerdings noch etwas größer sein, wünscht er sich. In der Stadt Derenburg fühlt er sich gut aufgehoben und freut sich über die Unterstützung aus der Bevölkerung, wie Spenden von Naturalien. Im kommenden Jahr feiert er das 25-jährige Bestehen seiner privaten Sammlung. Dazu soll es einige besondere Veranstaltungen geben, kündigt er jetzt schon an.

## Grundschule Martin Luther reich beschenkt

Der letzter Schultag vor den Herbstferien stand für die Martin-Luther-Grundschüler ganz im Zeichen der Musik.

Alle vier Klassenstufen versammelten sich in der Turnhalle, um zum Tag des Singens gemeinsam zu musizieren, die sportlichsten Schüler zu ehren und um Geschenke entgegen zu nehmen.

Rektorin Heike Hecker, das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler begrüßten Nadine Trittschack vom Schulförderverein, Volksbank-Regionaldirektor Thomas Moring sowie Kristin Feierabend und Jana Böhme von den Wirtschaftsjuvenen des Harzkreises in ihren Reihen. Und die Gäste kamen nicht mit leeren Händen.

Nadine Trittschack und Thomas Moring hatten für die Jungs und Mädchen einen kompletten Trikotsatz für künftige sportliche Herausforderungen und für die Schulbibliothek einen Klassensatz des Märchenbuchs „Die Weihnachtsgans Auguste“ im Gepäck. Da er selbst ohne iPhone auf-



**Kristin Feierabend, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsjuvenen Harzkreis e.V., mit den Viertklässlern beim Musizieren mit den Boomwhackers.**

gewachsen ist, aber dafür mit vielen Büchern, freue es ihn umso mehr, dass immer noch so viel gelesen wird, sagte Thomas Moring.

Neben weiteren Schulen im Landkreis Harz erhielt auch die Lutherschule von den Wirtschaftsjuvenen des Harzkreises die für ihre Mitteldeutsche Regionalkonfe-

renz im April dieses Jahres angeschafften Boomwhackers – harmonisch aufeinander abgestimmte Klangröhren – zur Unterstützung der musikalischen Früherziehung. Und wo könnte dies besser aufgehoben sein, als an einer musikbetonten Grundschule, welche die Martin-Luther-Grundschule ist?

# MUSIKSCHULE SCHICKER

Ernst-Pörner-Str. 2  
WERNIGERODE  
Lerchenbreite 5  
BLANKENBURG  
Harzburger Str. 24  
ILSENBURG  
Theaterpassage 2-4  
HALBERSTADT

**Verschenken Sie  
Gutscheine für den  
Unterricht bei uns**

Wunderland Musik (ab 2)  
Früherziehung (ab 4)  
und Instrumentalunterricht

Musikalische Umrahmung von  
Hochzeiten | Firmenjubiläen  
Jugendweihen  
Anlagenverleih  
Tanzabende  
Bigband

Telefon 03943 21487  
Mobil 0172 3411978

[info@musikschule-schicker.de](mailto:info@musikschule-schicker.de)  
[www.musikschule-schicker.de](http://www.musikschule-schicker.de)



# MEIN ZUHAUSE

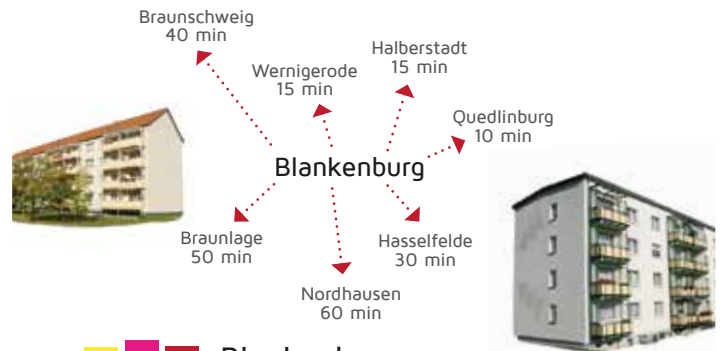
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kauton

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver  
ÖPNV



**Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0

# SENIOREN-WOHN-PARK® THALE



Note:  
**Sehr gut (1,1)**  
Geprüft: Erbrachte Leistungen  
und Qualität der Einrichtung  
[www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)

## Lebensqualität im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei Geborgenheit und Respekt erfahren. In unserem Senioren-Wohnpark sprechen die professionelle Betreuung, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und die Qualität der Ausstattung für sich.

### Wir bieten Ihnen:

- Pflege von Wachkoma- und beatmungspflichtigen Patienten
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreuung bei Morbus Parkinson
- Freundliche Zimmer mit Terrasse
- Probewohnen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen nach Schlaganfall
- Physio- und Ergotherapie
- Friseur und Fußpflege

*Bei uns finden Sie und Ihr Liebling ein neues Zuhause! Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen und freuen uns auf Ihren Besuch!*

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40 • [www.senioren-wohnpark-thale.de](http://www.senioren-wohnpark-thale.de)

Goetheweg 4 • 06502 Thale • Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG • über 60 Einrichtungen • mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung





## Streit schlichten auch ohne Gericht



**Bürgermeister Heiko Breithaupt begrüßt die neuen Schiedspersonen Frank Stolze und Petra Beyer. Edith Mudrow bleibt Vorsitzende, Gudrun Keller und Armin Olbricht scheiden aus (von links).**

Die Hecke zu hoch; Schnee rutscht vom Dach auf das Nachbargrundstück – es gibt mannigfaltigen Anlass für einen Nachbarschaftsstreit, der häufig sogar in ein Gerichtsverfahren mündet. Ein solcher Prozess ist mühselig, langwierig und auch teuer – das weiß jeder, der einmal mit der Justiz zu tun hatte. Es gibt aber auch eine einfachere Möglichkeit, einen solchen Streit zu beenden: mit Hilfe der von den Kommunen eingesetzten Schiedspersonen. Sie versuchen, den Streit zu schlichten, bevor es zum Gericht geht. „Wir sprechen kein Urteil, sondern versuchen, eine Einigung zwischen den streitenden Parteien herbeizuführen“, erklärt Armin Olbricht, der diese Aufgabe bei der Stadt Blankenburg (Harz) seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlich ausgeübt hat.

Ein gewisser Einigungswille bei den Parteien müsse dabei vorhanden sein, ergänzt er, denn es gehe nicht darum, dass eine Partei Recht bekomme, vielmehr solle ein Ausgleich herbeigeführt werden.

In Sachsen-Anhalt ist die Arbeit der Schiedsmänner und -frauen sogar gesetzlich geregelt: Das Amtsgericht kann verlangen, dass eine Schiedsstelle aufge-

sucht wird. Erst wenn die Einigung nicht gelingt, darf vor Gericht prozessiert werden.

Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt verabschiedete jetzt mit Gudrun Keller und Armin Olbricht zwei langjährige Schiedspersonen und überreichte ihnen als Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenmedaille der Stadt in Silber.

Für sie rücken Petra Beyer und Frank Stolze in das Ehrenamt nach. Edith Mudrow, die das Amt ebenfalls seit längerer Zeit ausübt, ist Vorsitzende der Blankenburger Schiedsstelle. Die ehrenamtliche Arbeit sei durchaus zeitaufwendig, berichtet sie. Vorgespräche müssen geführt und Informationen gesammelt werden, bevor es zum Schlichtungstermin kommt. Diese Arbeit geschieht häufig noch neben einer Berufstätigkeit.

Wenn auch deutlich billiger als ein Gerichtsverfahren, ist die Arbeit der Schiedspersonen doch nicht ganz kostenlos. Etwa 60 Euro werden für eine erfolgreiche Streitschlichtung fällig, so die Erfahrung von Armin Olbricht.

Wenn Sie die Dienste der Schiedsstelle in Anspruch nehmen möchten, erreichen Sie Edith Mudrow unter der Rufnummer 03944 350858.

## Talkshow „Zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit“

„Zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit“ lautet das Thema der nächsten Talkshow, zu der die Blankenburgerin Annekatriin Wagner am **Sonntag, 6. November, um 17 Uhr** in das Schloßhotel am Schnappelberg 5 lädt.

Als Talkgäste begrüßt die Moderatorin: Die Quedlinburger Puppenspielerin mit Leidenschaft, **Anja Herbener**. Sie hält praktisch die Fäden ihrer Figuren in der Hand. Mit dem Puppentheater cirqu'onflexe reist sie durchs Land – derzeit mit einem aktuellen Stück zur Quedlinburger Geschichte „Wie der Hund ins Wappen kam“.

**Professor Dr. Gerd Biegel**, Präsident des Vereins Rettung Schloss Blankenburg, ist als „Schlossretter“ von Anfang an dabei, das Große Schloss vor dem Verfall zu bewahren. Legendär sind seine ausgesprochen unterhaltsamen und historisch gehaltvollen Vorträge zur Welfenfamilie und der Geschichte des Schlosses selbst.

**Helmut Engelmann** ist seit vielen Jahren begeisterter Wanderer. Seine gut gefüllten Stempelhefte der Harzer Wandernadel brachten ihm den Titel des „Wanderkaisers“ ein. Da gibt es sicher die eine oder andere Episode aus der Wandersaison und der einzigartigen touristischen Bewegung in unserer Region zu erzählen.

**Stephan Nickell und Dirk Brandenburg** haben mit Leib und Seele mit Eisenbahnen zu tun – beruflich wie privat. Sie bewiesen Mut, kauften gemeinsam den verwaisten Blankenburger Bahnhof. Wie beide nun aus Möglichkeiten Wirklichkeiten werden lassen, können die Zuschauer ebenfalls bei der Talkshow erfahren.

Karten gibt es im Vorverkauf im Schloßhotel, eine Tischbestellung wird erbeten unter der Telefonnummer 03944 36190.

## 8. Kindersachenflohmarkt in Timmenrode

Der Förderverein der Grundschule Timmenrode lädt am **Sonnabend, 5. November**, zu einem Flohmarkt für Kindersachen in das **Dorfgemeinschaftshaus, Lindestraße 14**, im Blankenburger Ortsteil Timmenrode ein.

**Von 14 bis 17 Uhr** werden Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und vieles mehr angeboten. Für die Verpflegung wird mit Kaffee und Kuchen, Würstchen sowie Getränken gesorgt. Der Erlös kommt den Schülern der Schule zugute.

## Mitmachen beim Altstadtfest vom 23. bis 25. Juni 2017!

Auch im kommenden Jahr wird das Altstadtfest in der Blankenburger Innenstadt von einem Team bestehend aus ehrenamtlichen lokalen Akteuren, Mitarbeitern der städtischen Eigenbetriebe und der Stadtverwaltung vorbereitet. Wenn Sie sich mit einem Verkaufsstand oder einer Aktion am Fest von Blankenburgern für Blankenburger beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an das Team unter [mitmachen-asf@blankenburg.de](mailto:mitmachen-asf@blankenburg.de). Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

[www.altstadtfest.blankenburg.de](http://www.altstadtfest.blankenburg.de)

## Tim hat Rechtschreibprobleme.

Wenn er groß ist, will er Informatiker werden.  
Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



Damit Tims große Pläne Wirklichkeit werden können, hat seine Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen.

### Gut beraten im LOS

Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Tims Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Tim gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

### Erfolg in der Schule

Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Tim stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Zilling  
LOS Wernigerode, Grüne Straße 27  
Telefon 03943/6942630  
LOS Halberstadt, Theaterpassage 4  
Telefon 03941/6216392

**Testtage:**  
12.11. Wernigerode  
26.11. Halberstadt



Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90  
kundencenter@sw-blankenburger.de  
www.sw-blankenburger.de

### Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

 **0175 5742710**

**Kompetenz vor Ort**



## KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033  
TELEFAX: 03944-900035



[WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE](http://WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE)



## SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
HUSARENSTRASSE 27  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350  
TELEFAX: 03944-980247



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine November 2016

### Ausschüsse/Stadtrat

14.11.2016	Ausschuss Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren	18.30 Uhr
15.11.2016	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
16.11.2016	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr
17.11.2016	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr
21.11.2016	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
22.11.2016	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr

### Ortschaftsratssitzungen

07.11.2016	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
08.11.2016	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
08.11.2016	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
09.11.2016	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
10.11.2016	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr
10.11.2016	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
10.11.2016	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr

### Inhalt:

- Satzung zur angemessenen Beteiligung gemeinnütziger Sportorganisationen an den Betriebskosten städtischer Sportstätten (Sportstättensatzung). Vom 20. Oktober 2016.
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Jahresabschluss 2015 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg
- Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung Anordnung der Vereinfachten Flurbereinigung Börnecke Landkreis Harz Verfahrensnummer HZ0 079 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

## Satzung zur angemessenen Beteiligung gemeinnütziger Sportorganisationen an den Betriebskosten städtischer Sportstätten (Sportstättensatzung). Vom 20. Oktober 2016.

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Satzung regelt die Beteiligung der gemeinnützigen Sportorganisationen an den Betriebskosten der Sportstätten der Stadt Blankenburg (Harz), soweit diese zur nicht auf Gewinnerzielung gerichteten, sportlichen Betätigung genutzt werden. Die kommerzielle Nutzung der Sportstätten ist vom Anwendungsbereich dieser Satzung nicht erfasst.

### § 2 Grundsatz der Betriebskostenbeteiligung

(1) Für die Nutzung der Sportstätten der Stadt Blankenburg (Harz) wird von den gemeinnützigen Sportorganisationen (Nutzer) eine

Beteiligung an den Betriebskosten (Betriebskostenbeteiligung) der jeweiligen Sportstätte erhoben.

(2) Soweit eine Sportstätte nach Absatz 1 einem Nutzer ganz oder im Wesentlichen übertragen wurde und diese vom Nutzer ganz oder im Wesentlichen auf eigene Kosten unterhalten wird, so stellt die Unterhaltung der Sportstätte eine angemessene Beteiligung an den Betriebskosten der Sportstätte dar.

### § 3 Vergabe der Nutzungszeiten

Die jeweils zuständige Stelle der Stadt Blankenburg (Harz) vergibt die Nutzungszeiten für die in § 4 Abs. 5 genannten Sportstätten auf Antrag im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten nach pflichtgemäßem Ermessen.

### § 4 Abrechnung und Höhe der Betriebskosten

(1) Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt anhand der für die Nutzer durch die zuständige Stelle der Stadt Blankenburg (Harz) festgesetzten Nutzungszeiten.

(2) Für die Nutzung der in Absatz 5 aufgeführten Sportstätten wird von den Nutzern, die ihren Sitz in der Stadt Blankenburg (Harz) haben, eine pauschale Betriebskostenbeteiligung in Höhe von 1,00 €/h erhoben. Jede angefangene Stunde wird voll berechnet.

(3) Für Nutzer, die ihren Sitz außerhalb der Stadt Blankenburg (Harz) haben, wird jeweils das Zweifache des in Absatz 2 genannten Stundensatzes als pauschale Betriebskostenbeteiligung erhoben.

(4) Für die Nutzung der in Absatz 5 genannten Sportstätten für Sportveranstaltungen, für die die Zuschauer Eintrittsgeld zu entrichten haben, werden die durchschnittlichen Betriebskosten in voller Höhe erhoben. Satz 1 gilt nicht für Sportveranstaltungen im regulären Pflichtspielbetrieb eines Landesfachverbandes des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V.

(5) Die nachfolgenden Sportstätten stellen gemeinsam eine öffentliche Einrichtung der Stadt Blankenburg (Harz) dar.



Sportstätte

Ø Betriebskosten in €/Stunde

Sportforum Hauptgebäude  
(Turnhalle, großer Saal)  
Sportforum Leichtathletikanlage  
(Laufbahn, Weitsprung, Kugelstoßen,  
Hochsprung)  
Sportforum Rasenhauptplatz  
Sportforum Rasennebenplatz  
Sportforum Kunstrasenplatz  
Turnhalle Grundschule Martin Luther  
Turnhalle Hasselfelder Straße  
Turnhalle Friedensstraße  
Sporthalle Timmenrode  
Sporthalle Derenburg

22,71

## § 5 Schuldner

Schuldner ist der Nutzer. Bei nichtrechtsfähigen Personengruppen sind alle Mitglieder derselben Nutzer.

## § 6 Fälligkeit, Entstehung und Erhebung der Betriebskostenbeteiligung

Die Betriebskostenbeteiligungspflicht entsteht mit Festsetzung der Nutzungszeit durch die zuständige Stelle der Stadt Blankenburg (Harz). Die Betriebskostenbeteiligung wird als Verwaltungsakt auf Grundlage der festgesetzten Nutzungszeit erhoben und mit Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig.

## § 7 Billigkeitsmaßnahmen

Ansprüche auf Betriebskostenbeteiligung können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

## § 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen der Stadt Blankenburg (Harz) vom 9. Dezember 1998, zuletzt geändert am 13.06.2001, außer Kraft.

Ausgefertigt am:  
Blankenburg (Harz), den 21.10.2016

  
Heiko Breithaupt  
Bürgermeister



## Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 20.10.2016 gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg

(Harz)“ einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage nordwestlich der Ortslage Hüttenrode.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.10.2016

Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

## Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/16 „Photovoltaikanlage OT Hüttenrode, Blankenburg (Harz)“ und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung und findet

**am Dienstag, dem 08.11.2016, um 18.00 Uhr im Gemeindebüro des Ortsteils Hüttenrode, Lange Straße 5, 38889 Blankenburg (Harz),**

statt.

In der Veranstaltung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet sind.

Auch hierzu wird öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

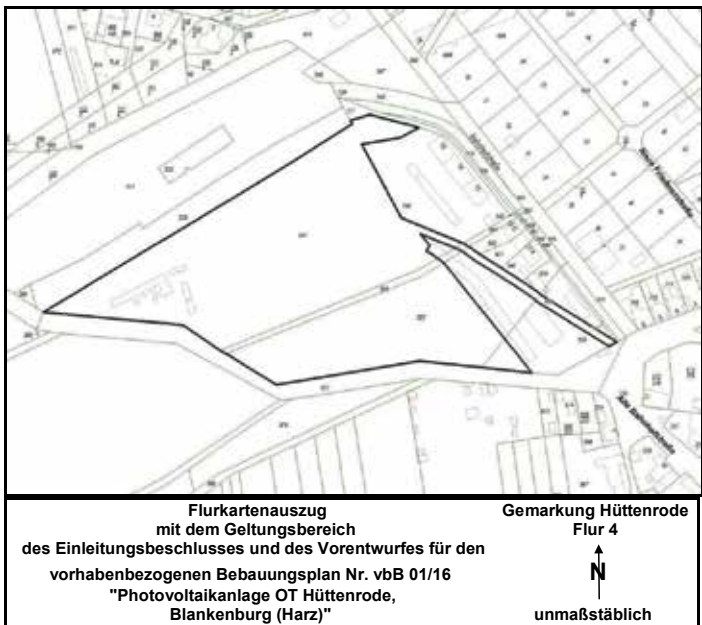
Ziel der Bauleitplanung ist die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage nordwestlich der Ortslage Hüttenrode.

Der Geltungsbereich des Vorentwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.10.2016

Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





## Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Die vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 20.10.2016 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand 08/2016), wurde mit Verfügung des Landkreises Harz, Dezernat IV, Bauordnungsamt, vom 21.10.2016, Az. 03361-2016-100 nach § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des FNP Blankenburg (Harz) wirksam.

Jedermann kann ab diesem Tag die 1. Änderung des FNP Blankenburg (Harz) sowie die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung im Fachbereich Planung und Bauen, Team Planung der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Haus II, Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird hiermit auf die Geltendmachung

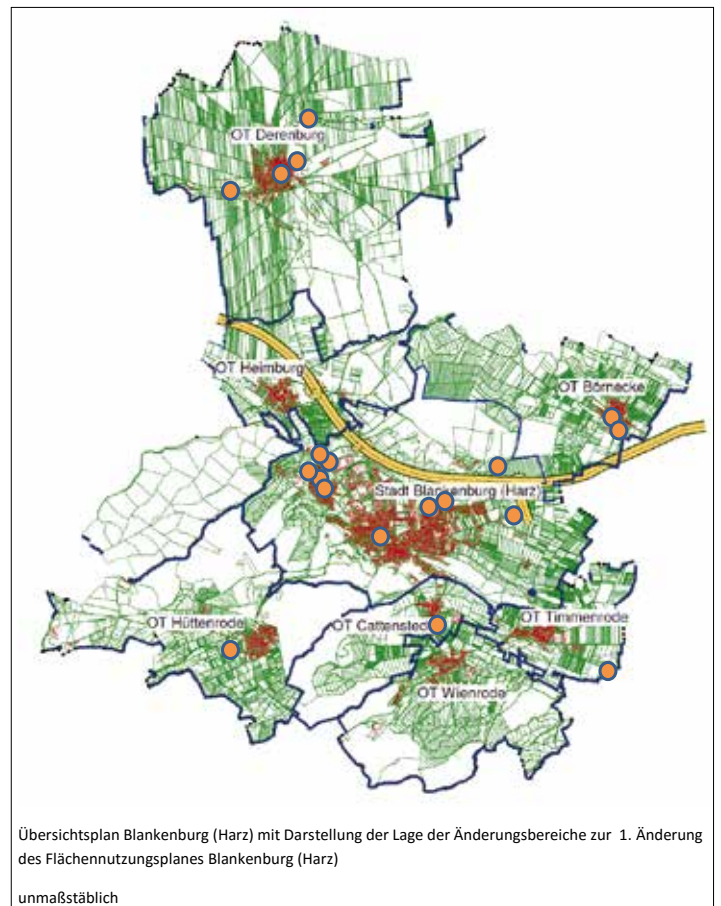
der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung (§ 214 Abs. 3 BauGB) sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Die Lage der Änderungsbereiche ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 28.10.2016

Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



## Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 25.08.2016 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand: 07/2016), gemäß § 10 Absatz 1 i.V.m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung und der Umweltbericht wurden gleichzeitig gebilligt. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.



Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz) im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 3a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) wurde festgestellt, dass das Vorhaben nicht umweltverträglichkeitsprüfungspflichtig ist. Die Untersuchungsergebnisse der Umweltauswirkungen sind im o.g. Umweltbericht zusammengefasst worden.

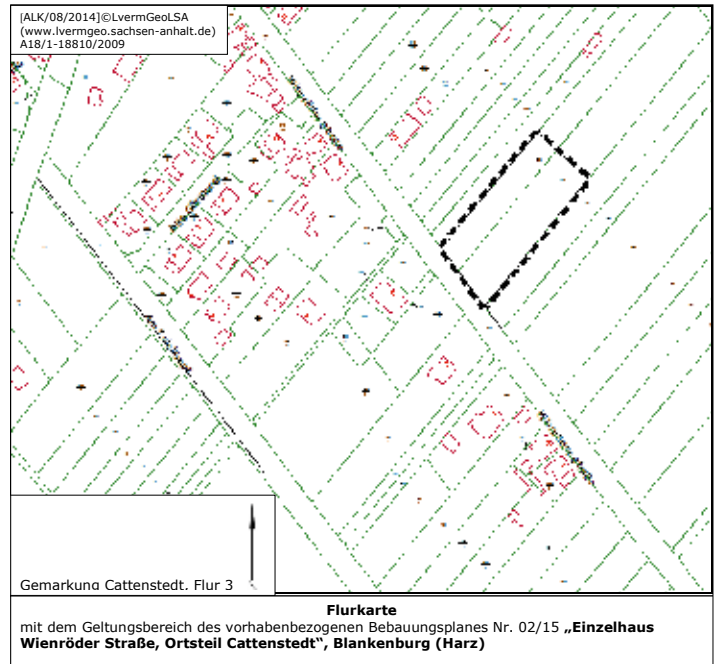
Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/15 „Einzelhaus Wienröder Straße, Ortsteil Cattenstedt“, Blankenburg (Harz) ist in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 28.10.2016

Gez. Heiko Breithaupt  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



## Jahresabschluss 2015 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 133 Abs.1 Ziff. 2 KVG LSA. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH

hat den Jahresabschluss mit dem Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 geprüft. Mit Datum vom 17.06.2016 ist der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden. Die Gesellschafterversammlung hat in Ihrer Versammlung am 25.08.2016 den Jahresabschluss festgestellt. Über die Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses wurde folgender Beschluss gefasst: Der Jahresüberschuss von 2.217,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde die Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2015 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg, liegt im Bürgerbüro Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss und in der Außenstelle des Bürgerbüros im Ortsteil Derenburg vom 01.11. bis 11.11.2016 zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gez. I Simon  
Geschäftsführerin

## Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung Anordnung der Vereinfachten Flurbereinigung Börnecke Landkreis Harz Verfahrensnummer HZ0 079 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungsbehörde) führt in Teilen der Gemarkungen Börnecke, Langenstein und Blankenburg ein Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Abs. 1 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes durch. Die Auflistung der am Verfahren beteiligten Flurstücke mit der dazu gehörigen Gebietskarte des Verfahrensgebietes liegt in der:

**Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss), 38889 Blankenburg (Harz)**  
in der Zeit vom: **01.11.2016 2016 bis 18.11.2016 2016**  
während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Gez. Bernd Weber  
Sachgebietsleiter

## Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:

Zum 15. November sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuern

Bürgerinnen und Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie auf der Internetseite der Stadt unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) (Bereich „Blankenburg (Harz) leben“, „Rathaus“ unter dem Menüpunkt „Formulare“).

## Abgabe kompostierbarer Abfälle beim Technischen Eigenbetrieb

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz bietet gemeinsam mit der Stadt Blankenburg (Harz) den Gartenbesitzern eine

**kostenlose Übernahme von kompostierbaren Abfällen** in Kleinmengen an.

Zu folgenden Terminen ist die Abgabe möglich:

vom 2. bis 16. November 2016

jeweils mittwochs von 15 - 17 Uhr

sowie samstags von 9 - 12 Uhr

### Abgabestelle:

Technischer Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz)  
Alte Halberstädter Straße 31a  
38889 Blankenburg (Harz)

Auskünfte erteilt die enwi  
unter der Rufnummer  
03941 68800.  
[www.enwi-hz.de](http://www.enwi-hz.de)



## Exotenzüchter zeigen ihre Lieblinge im Alten E-Werk

# Kleiner Verein stemmt eine große Ausstellung

Gar nicht so einfach für einen derart kleinen Verein, eine solche Ausstellung zu stemmen. Die Blankenburger Exotenzüchter haben derzeit nur zehn aktive Mitglieder. Dennoch ist es ihnen auch in diesem Jahr gelungen, im Alten E-Werk wieder für zwei Tage das Gefieder für die Öffentlichkeit Einzug halten zu lassen. Fröhliches Gezitscher und lautes Kreischen von Papageien, Sittichen und Finken ertönte aus 18 Volieren und 14 Vitrinen. Die buntgefiederten Exoten erwiesen sich einmal mehr als Publikumsliebliche, vor allem nachdem die Züchter im vergangenen Jahr mit ihrer Ausstellung von der Oesig in die Innenstadt gezogen waren. „Bereits am Mittwoch haben wir mit dem Aufbau begonnen“, berichtete der Vereinsvorsitzende Klaus-Dieter Bauer.

Große Mühe habe es in diesem Jahr bereitet, in der Natur noch genügend Dekorationsmaterial in Form von Laub, Beeren und Gräsern für die Käfige und Volieren zu finden: „Es war alles durch die Trockenheit schon ziemlich verdorrt“, so Klaus-Dieter Bauer. Dennoch war es gelungen, wieder eine äußerst dekorative Schau zu präsentieren. Besondere Lieblinge beim Publikum waren die farbenfrohen und temperamentvollen Halsbandsittiche des Züchters Hel-



**Helmut Pfannkuchen...**

mut Pfannkuchen aus Drübeck, ein weiterer Publikumsmagnet die in diesem Jahr erstmals vertretenen Kanarienvögel.

Der „Verein der Ziergefögel- und Exotenzüchter e.V. Blankenburg/Harz“, so der komplette Name, existiert einschließlich seiner Vorläuferorganisationen bereits seit 1961.



**...und einer seiner Sittiche.**

„Wir treffen uns jeden zweiten Freitag im Monat im Vereinshaus Am Lindenberg 9 und tauschen uns über alles aus, was mit der Vogelzucht zu tun hat. Wer Interesse an unserem Verein und seiner Arbeit hat, kann gerne als Gast vorbeischaun“, lädt Klaus-Dieter Bauer ein.

www.Priesterjahn-Automobile.de  
Inh. Alexander Horn

TRANSPORTER



VOLKSWAGEN  
AUDI  
BMW  
MERCEDES  
VOLVO  
SEAT  
SKODA  
FIAT  
ALFA ROMEO  
PEUGEOT  
CITROËN  
RENAULT  
FORD  
VW  
MITSUBISHI  
SUZUKI  
DAEWOO  
HYUNDAI  
KIA  
PONTIAC  
BUICK  
SAAB  
VOLVO  
MITSUBISHI  
SUZUKI  
DAEWOO  
HYUNDAI  
KIA  
PONTIAC  
BUICK  
SAAB



**Freie Werkstatt – Autoreparatur mit Garantie**  
Weinbergstraße 17, 38889 Blankenburg  
Tel.: 03944/63406, e-mail: priesterjahn.automobile@web.de

**KFZ-Mechaniker/-Mechatroniker m/w gesucht !**

**Seibt**  
METALLBAU



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

**TAXI Pfeiffer**  
*... Ihr Taxi mit Pfiff*

**03944 - 353291**

## DIGITALDRUCK

- Druck auch kleiner Auflagen
- hohe Druckqualität
- Personalisierung
- kompetente Beratung
- kostengünstig & schnell

**NEU!**

Informationen unter  
Telefon: 03943 5424-0

Max-Planck-Str. 12/14 • 38855 Wernigerode  
E-Mail: digitaldruck@harzdruck.de  
www.harzdruckerei.de



**WILLE**  
GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg  
Funk: 0171 / 6 42 39 66  
Fax: 03944 / 980 538  
E-Mail: info@wille-heizung.de



**0 39 44 / 6 39 54**

**WWW.WILLE-HEIZUNG.DE**

- Idealer Schutz vom Stromausfall für Ihr Zuhause
- Komplette Elektroausstattung eines Einfamilienhauses\*
- Einschaltung über Fernsteuerung möglich



Abb. zeigt  
Stromerzeuger  
EU 20i

**Notstrom!**



Abb. zeigt  
Rahmengerät  
EM 5500 CXS

\* Nicht alle Elektrogeräte gleichzeitig betreiben.

**WOLFSHOLZER**

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz • 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg

Tel. 03943/55336 • Fax 46146

info@wolfsholzer.de • www.wolfsholzer.de

**R**  
**Ralf Fischer**  
TIEFBAU

- TIEF- UND ERDBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ABRISSARBEITEN
- CONTAINERDIENST 10m<sup>3</sup> – 40m<sup>3</sup>



**03944 362896**



**BAU-FISCHER.COM**



**38889 BLANKENBURG**





Vorschulkinder erkunden die Arbeit der Forstleute

## „Wozu braucht man diese seltsamen Dinge im Wald“

Das Landeszentrum Wald in Sachsen-Anhalt unterstützt maßgeblich das durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald 2008 initiierte Waldfuchsprojekt für Vorschulkinder des Landes. Das Projekt hat in den letzten Jahren großen Anklang gefunden. Im Jahr 2016 sind es ca. 135 Kindergärten, die sich am Projekt beteiligen.

Von Karin Klinghardt

In der Stadt Blankenburg (Harz) sind es sechs Kindergärten, die mit den jungen Waldfüchsen seit September unterwegs sind. Was muss ein Waldfuchs so mit sich bringen? Waldfüchse sind neugierig, interessiert, halten sich gern in der Natur auf und verlegen eine Mahlzeit auch mal in den Wald. Die vier Jahreszeiten nehmen die Kinder gemeinsam mit Mitarbeitern des Jugendwaldheimes „Lindenberg“ wahr. Die Waldfüchse des Kindergartens Westend entdeckten auf ihrer ersten Erlebnistour gleich viele Dinge. Sie begegneten einem Forstwirt, der seine Aufgabe und seine Arbeitsgeräte vorstellte. Viele Fragen hatten die Kinder, zum Beispiel: „Wozu braucht man so seltsame Dinge im Wald?“ Auf alles gab Nils Morcinek, Mitarbeiter des Jugendwaldheimes „Lindenberg“, der gerade mit einer Schülergruppe am Walderlebnispfad in Heimbürg im Einsatz war, bereitwillig Auskunft.

Torben durfte auch mal den Schutzhelm aufprobieren. Jeder Waldfuchs bekam eine frisch abgesägte Baumscheibe von Nils mit nach Haus. Karin Klinghardt begleitete dies-



**Nils Morcinek, Forstwirt und Mitarbeiter des Jugendwaldheimes, erklärt den Kindern die Arbeit mit der Motorsäge.**  
Foto: Karin Klinghardt

mal die Waldfüchse und spielerisch nahmen die Kinder viel Wissenswertes zum Leben und dem Lebensraum des Fuchses auf.

Eine kleine Hausaufgabe gab es für die Waldfüchse: Jeder sammelte ein paar frisch gefallene Eicheln vom Erdboden auf. Im Kindergarten wird jetzt ein kleines Beet ange-

legt, meint Cindy, wo die Kinder über die Monate beobachten können was aus ihren Eicheln wird.

Wir wünschen allen Waldfüchsen der Stadt Blankenburg, gemeinsam mit den Kollegen des Jugendwaldheimes „Lindenberg“, aufregende und spannende Erlebnistage im Wald.

## Bild der Altenburg schmückt das Büro der Bürgermeisterin

Seit einiger Zeit verschönert es schon das Büro der Ortsbürgermeisterin von Heimbürg, Ilona Kresse, im „Alten Amtshaus“ – ein Aquarell aus dem Nachlass des verstorbenen bekannten Blankenburger Malers Oswald Wengerodt. Motiv ist hier die Heimbürger Altenburg mit ihrem hoch über Heimbürg thronenden Pavillon. Deswegen fand das Aquarell in Kopie hier in Heimbürg seinen Bestimmungsort. Dafür sorgte der Sohn von Oswald Wengerodt, der es dem Heimbürger Rolf Geese übergab. Dieser spendete das Geld für einen Rahmen, den Tischlermeister Gerhard Fischer eigens dafür angefertigt hat. So konnte es jetzt seinen würdigen Platz erhalten, woran sich auch alle Besucher des „Alten Amtshauses“ erfreuen können. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb von Ilona Kresse im Namen des Ortschaftsrats an Michael Wengerodt, Rolf Geese und Gerhard Fischer.



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – November 2016

## Wiederkehrende Veranstaltungen

**Historisches Rathaus**, Markt 8

**Glockenspiel**, täglich um 11, 15, 18.30 Uhr  
**Ausstellung „Braunschweigisches Land in der Weimarer Republik 1918-1933“**, donnerstags, 10-12 Uhr & 14-17 Uhr. Eine Besichtigung ist auch nach Vereinbarung möglich: Stadtarchiv Hartmut Wegner (03944 943403) // Ausstellungswechsel: ab 24. November: **Weihnachtsausstellung**. Besondere Objekte zu den Bräuchen der Weihnachtszeit sind z.B. Weihnachtskarten aus den letzten 50 Jahren, ein Klappbuch zum Thema Weihnachten, Adventskalender, Weihnachtsspielzeug und alter Weihnachtsbaumschmuck.

**Stadtführungen**; Touristinformation (03944-2898), Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5

**Nachwächterrundgang durch die historische Altstadt**. freitags, 21 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5,50 €. Die unterhaltsame Stadtführung im Schatten der Nacht zeigt Ihnen die romantische Seite der Altstadt. Lassen Sie sich die schönsten Blickwinkel auf das Rathaus und die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen nahe der Stadtmauer im Schein der Lichter zeigen.

**Großes Schloss**; Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.; 03944 3676223

**Schlossinnenhof** geöffnet (Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr)

**Führungen durch das Große Schloss** (samstags, 14 – 16 Uhr)

Erleben Sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4 €

**„Damit Vergangenheit Zukunft hat“** (dienstags – sonntags, 10 bis 16 Uhr), Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. – Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt

**Kloster Michaelstein**; Michaelstein 3, 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de  
**KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“**

dienstags bis samstags, 14 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags: 10 bis 17 Uhr

In der Musikausstellung mit vielen Instrumenten erfährt man, wie sich die Klänge im Laufe der Zeit verändert haben. Musikinstrumente aus aller Welt stehen in den Klang-Räumen zum Ausprobieren und Entdecken bereit.

**Indianermuseum**; Ortsteil Stadt Derenburg, Bleichstraße 2/Ecke Kornstraße, 0176 82663964

**Führung durch das Indianermuseum**, freitags, samstags und sonntags, 14.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde Preis: Erwachsene: 5 € Kinder: 3 €. Erleben Sie Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tieren und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10.000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas.

**Glasmanufaktur Harzkristall**; Ortsteil Stadt Derenburg, Im Freien Felde; 039453 68017 täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr (Januar bis März von 10 bis 17 Uhr)

**Erlebnissrundgang „manufaktOur“** durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr stündlich) Dekorkugel gestalten in der Schauwerkstatt (täglich 10 bis 16 Uhr)

**Dekorkugel gestalten** am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

**Abenteuerspielplatz** bis 19 Uhr geöffnet

**Heimatstube Derenburg**; „Schwaneckes Villa“, Obermauerstraße 8

Die Heimatstube ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr geöffnet. (Bei Bedarf zusätzliche Absprache möglich.) Hannelore Langer (039453 450)

**O.F.u.S. e.V.**; Turnhalle August Bebel Schule, Helsingener Straße 34

**Kampfkunst** – Balintawak Blankenburg, Trainingszeiten: Di 18 – 19.30 Uhr/Mi 18-19.30 Uhr/Fr 18 – 19.30 Uhr

**Nordic Walking**; Gesund älter werden im Harz e.V. (03944-900051), Treffpunkt: Thiepark  
**Nordic Walking** ist ein effektives Ganzkörpertraining. Durch die zusätzliche Arm-Stockarbeit wird der gesamte Muskellapparat beansprucht. Montags & donnerstags, 18 Uhr

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität**; Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße, 38889 Blankenburg (Harz)

**Gymnastik für Senioren** (jeden Montag, 9 – 11 Uhr; jeden Mittwoch 10.15 – 11.15 Uhr; jeden Donnerstag 10.15 – 11.15 Uhr)

**Spielenachmittag** (jeden Montag, 14 Uhr)

**Preisskat** (Dienstag, 1. Nov. 2016, 14 Uhr)

**Handarbeitsnachmittag** (Mittwoch, 2., und 16. Nov. 2016, 14 Uhr)

**Rommé-Nachmittag** (Mittwoch, 9., und 23. Nov. 2016, 14.00 Uhr)

**Schwimmfahrt in den Hasseröder Ferienpark** (Mittwoch, 16. Nov. 2016, 8.15 Uhr ab Gehren)

**Fahrt in das Erlebnisbergwerk „Glück Auf“** nach Sondershausen (Freitag, 18. Nov. 2016, ab 9.30 Uhr)

**Schwimmfahrt nach Benneckenstein** (Freitag, 25. Nov. 2016, 10.45 Uhr)

**Geselliger Nachmittag**, (Montag, 28. Nov. 2016, ab 14.30 Uhr)

**Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Blankenburg**; „Alte Schule“ Oesig, Am Lindenberg 1 a; Ansprechpartner: Ulrich Pingel  
**Sprechtag** 01.11., 11-13 Uhr/14-17 Uhr  
**Sprechtag** 02.11., 11 bis 13 Uhr  
**Vorweihnachtsmarkt**, 13.11.  
**Handarbeits- und Spielerunde**, 15.11.

**Evangelische Kirchengemeinde**; (03944 366362)

**Gottesdienst** in der Lutherkirche mit Pfarrer Winde (So., 6. 11., 10 Uhr)

**Gospelgottesdienst** mit dem Gospelchor „Um Himmels Willen“ und Pfarrer Weiß in der Bergkirche St. Bartholomäus (So., 6. 11., 15 Uhr)

**Martinsumzug**, Treffpunkt Georgenhof (Fr., 11. 11., 17 Uhr)

**Gottesdienst** in der Lutherkirche mit Pfarrer Weiß (So., 13. 11., 10 Uhr)

**Gottesdienst** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrer Winde (So., 20.11., und 27. 11.; 10 Uhr)

**Taizé-Andacht** in der Bergkirche St. Bartholomäus (Fr., 25. 11., 18 Uhr)

**Kantorei**; Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

**Kantoreiprobe**. Die Chöre laden ein zum Mitsingen ein (Mo. 19.30 Uhr)

**Jungbläser** (Mi., 18.30 Uhr)

**Posaunenchor** (Mi., 19.30 Uhr)

**Blankenburger Singgemeinschaft e.V.**; Ulrike Brandmann (03944 61456)

**Probenabend**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr,

## Dienstag, 1. November 2016

**19 Uhr „Amanda Rheaume And The Great Unknown“**, Konzert mit Folk, Country und Pop aus Kanada. Amanda Rheaume wurde 2014 mit dem kanadischen Folk Music Award ausgezeichnet. Förderverein Kulturregion Harz, Altes E-Werk

## Mittwoch, 2. November 2016

**15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernaldel**, „Altdeutsches Kartoffelhaus“

## Samstag, 5., bis Sonntag, 6. November

**„GlühweinExpress“**. Fahren Sie mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, von Blankenburg (Harz) nach Rübeland. Für jeden Erwachsenen gibt es ein Glas Glühwein. Fahrkarten: Touristinfo und am Bahnhof in Blankenburg, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (0175 5966134), Abfahrt Bahnhof Blankenburg: 13.50 Uhr, Abf. Bahnhof Rübeland: 16.15 Uhr  
www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de



### **Samstag, 5. November 2016**

**9.30 Uhr KreAktiver Sonnabend „Kräuter-Werkstatt: duftig und sinnlich“.** Schätze für die Pflege – selbstgemacht mit Katrin Vollmann, Medizin- und Kräuterpädagogin, Cunnersdorf. Die Erntezeit ist vorbei, und „eingefangene“ Kräuter können nun für Körper- und Raumpflege verarbeitet werden. Duftende Pflanzenwässer, ätherische Öle und hochwertige Pflanzenöle werden an diesem Tag verwendet. Ausgewählte Zutaten und feinstes Duftgespür machen zauberhafte Kompositionen möglich. Werkstatt-Ziel ist die Herstellung eines pflegenden Lippenstiftes, das Kreieren eines Deorollers sowie eines sinnlichen Raumsprays – ganz natürlich. So pflegen wir uns selbst und sorgen für eine angenehme Sphäre. Kloster Michaelstein (03944 903015), Kurspreis 14 € zzgl. Materialkosten, Anmeldung unter 03944 903015 (begrenzte Teilnehmerzahl)

### **Sonntag, 6. November 2016**

**9 Uhr Wanderung zum Kloster Michaelstein,** Treffpunkt: Teufelsbad-Fachklinik, Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

**17 Uhr „Zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit“, Talkshow mit Annekatrin Wagner,** Greenline Schlosshotel, Kartenvorverkauf im Schlosshotel, Tischbestellung erbeten unter 03944 36190. Siehe Seite 9.

### **Freitag, 11. November 2016**

**11.11 Uhr Eröffnung Blankenburger Karneval.** Die Eröffnung der Karnevals-session mit der Proklamation der neuen Prinzenpaare findet wie in jedem Jahr auf dem Marktplatz statt. Nach der Übergabe des Rathauschlüssels durch den Bürgermeister, wird das Rathaus von den Narren übernommen. Mit Musik, Gesang und Tanz können sich alle auf die 5. Jahreszeit einstimmen.

**18 Uhr Eröffnung des Karnevals in Derenburg.** In diesem Jahr wird der Derenburger Carneval Verein 1957 e. V. die neue Session in das 60. Jubiläumsjahr nicht um 11.11 Uhr sondern um 18.00 Uhr eröffnen. In den Martinsumzug des Derenburger Kindergartens wird sich der Karnevalsverein an der Ecke Promenade/Halberstädter Straße einordnen und dann geht es gemeinsam zum Marktplatz. Nach der Proklamation der Prinzenpaare und der Übergabe des Rathauschlüssels wird es ein buntes Treiben (mit hoffentlich vielen Narren im Kostüm) mit Musik und Tanz im Zelt auf dem Marktplatz geben. Es sind alle Narren, Närrinnen und Freunde des Derenburger Karnevals herzlich eingeladen.

### **Samstag, 12. November 2016**

**19 Uhr Abendführung** im Kerzenschein durch die nächtliche Abtei. Es ist November geworden, und der Herbst hat vollends Einzug in das Kloster gehalten. Wie die Mönche die dunkle Jahreszeit überstanden haben,

wollen wir bei dieser stimmungsvollen Abendführung zeigen. Ein unvergleichliches Erlebnis für alle, die die wunderbare Klosterarchitektur einmal in einem anderen Licht betrachten möchten. Kloster Michaelstein (03944 903015), 7,50 €, erm. 5,00 €  
Ort: Klausur

**19 Uhr Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Karneval Derenburg“,** Gaststätte „Weißer Adler“ Derenburg

### **Sonntag, 13. November 2016**

**Volkstrauertag,** Programm auf Seite 3.

**17 Uhr Szenische Lesung aus „Spur der Steine“** von Erik Neutsch anlässlich seines 85. Geburtstags. Es lesen: Jürgen Zartmann (Schauspieler) und die Theatergruppe (In) Takt des Gymnasiums „Am Thie“. Es spielt das Zimmermannsorchester „Die Ballas“ aus Halle. Großes Schloss

### **Freitag, 18. November 2016**

**9 Uhr Vorlesetag in der Bibliothek,** Tränkestraße 1

**9 Uhr Wandertour von Wienrode nach Todtenrode,** 8 km, mittelschwere Wanderung, Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Theaterstraße, Fahrgemeinschaften, Wanderleiter Roland Pätz

**19.30 Uhr Dia- Visionsschau „Indonesien – geboren aus Feuer und Wasser“.** Indonesien, ein Reigen paradiesischer Tropeninseln mitten im indischen Ozean. Begeben Sie sich auf die Spurensuche zu den größten Inseln des Archipels: Sumatra, Java, Sulawesi und Bali, die einst aus Feuer und Wasser geboren wurden. Genießen Sie die Faszination des geheimnisvollen Dschungels, tiefgrüne Reisfelder, uralte Tempelanlagen und mächtige Vulkane. Lassen Sie sich vom verlorenen „Paradies“ verzaubern und machen Sie Bekanntschaft mit Menschen, für die Harmonie die Erfüllung ihres Lebens ist. Teufelsbad-Fachklinik, 6,00 €, Kurgäste haben freien Eintritt.

### **Samstag, 19. November 2016**

**19.30 Uhr Salon-Soirée: Romantische Salonmusik für Querflöte und Pianoforte** mit Dorothea Seel, historische Flöten, und Christoph Hammer, Hammerflügel. Virtuoser Gestus prägte im 19. Jahrhundert besonders die solistischen Werke, so z. B. auch die für Flöte und Klavier. Brillante und unterhaltsame Komponisten Josef Rheinberger und Gaetano Donizetti sowie von den Flötenvirtuosen Theobald Böhm und Rudolf Tillmetz werden auf verschiedenen historischen Flöten und auf Hammerflügeln aus der Michaelsteiner Sammlung dargeboten. Diese Veranstaltung ist Bestandteil unserer Anrechtsreihe. Kloster Michaelstein 03944 903015, Salon, 18,50 €, erm. 14,00 €

**10 Uhr KreAktiver Sonnabend: Instrumente selbst gebaut.** Bald wird das erste Licht am Adventskranz angezündet. Es ist Zeit, an

Weihnachtsgeschenke zu denken. Wie wäre es mit einem selbst gebastelten Klanginstrument? Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, in der Klosterwerkstatt zu hämmern, zu bohren, zu sägen und zu feilen. Sie werden staunen, wie in etwa zwei Stunden aus einer kleinen Idee ein großes Geschenk werden kann.

Anmeldung unter 03944-903015 (begrenzte Teilnehmerzahl) Klausur, 9,00 €

**16 Uhr Reise durch die Urmeere des Nordharzes.** Der Thalenser Hobbygeologe Mario Fischer nimmt den Besucher mit auf eine Reise durch die Erdgeschichte der letzten 260 Mio. Jahre. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Mineralien und Fossilien käuflich zu erwerben. Somit nimmt der Besucher nicht nur ein Stück Erdgeschichte mit nach Haus, sondern leistet damit auch einen Beitrag zum Erhalt des Schlosses Blankenburg. Spenden zum Erhalt des Denkmals sind natürlich ebenfalls erwünscht. Jeder Spender erhält eine kleine Überraschung.

Großes Schloss, Grauer Saal, Eintritt frei

### **Sonntag, 20. November 2016**

**9 Uhr Wanderung in das Birkental.** Genießen Sie einen unterhaltsamen, geführten Ausflug in das Birkental die Wanderung verläuft teilweise auf dem Mühlenwanderweg.

Treffpunkt: Teufelsbad-Fachklinik, Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

### **Samstag, 26., bis Sonntag, 27. November**

**„AdventsExpress“.** Fahren Sie mit der Bergkönigin, einer historischen Dampflokomotive, von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Samstag: Benefizkonzert Baumannshöhle; Sonntag: Weihnachtsmarkt Rübeland; Fahrkarten: Touristinfo und am Bahnhof in Blankenburg, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (0175 5966134), Abfahrt Bahnhof Blankenburg: 13.50 Uhr, Abf. Bahnhof Rübeland: 16.15 Uhr

### **Samstag, 26. November 2016**

**Gänztägig Hüttenröder Weihnachtsmarkt** in der „Meine“, Hüttenröder Skiverein e.V.

**18 Uhr Taschenlampenführung – Abends im Kloster.** Wenn es draußen dunkel wird, beginnt die beste Zeit für einen abendlichen Rundgang durch das Kloster. Im Schein von Taschenlampen erzählen Klosterräume nämlich eigene, geheimnisvolle Geschichten. Auf eine spannende Zeitreise wird man sich freuen dürfen und im Anschluss auf Kräutertee zum Aufwärmen. Konzipiert ist die Führung mit Suchspiel für Kinder zwischen sieben und elf Jahren (mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson). Bitte bringen Sie warme Kleidung und eine Taschenlampe mit. Ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen je 3,50 €, Anmeldung unter 03944-903015 (begrenzte Teilnehmerzahl), Klausur, 7,00 € erm. 3,50 €.



# Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



## Wir stehen seit 2001 für:

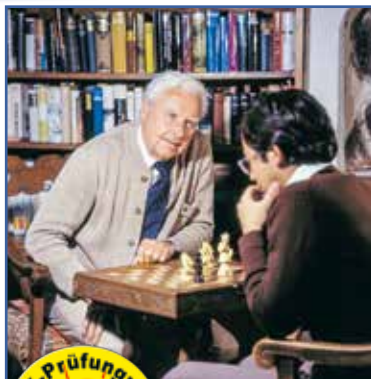
- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**



## Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvorschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie



## Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch im Seniorenwohnpark Zimmermanns Mühle an.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



# 🍷 Geburtstage des Monats 🍷

Allen Jubilaren des Monats November 2016 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister**

**Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.**

*Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jeden fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.*

## Blankenburg (Harz)

01.11.1936	80	Dierich	Helga
01.11.1936	80	Jornitz	Edith
02.11.1941	75	Bosse	Gerd
02.11.1926	90	Hartlep	Esther
08.11.1946	70	Gust	Elona
09.11.1941	75	Rühling	Heidemarie
13.11.1946	70	Luckau	Reinhard
15.11.1921	95	Sachse	Anneliese
15.11.1946	70	Wegner	Sergei
16.11.1941	75	Kunitzsch	Hermann
16.11.1941	75	Masuch	Gustav
17.11.1936	80	Liesecke	Eberhard
18.11.1946	70	Schrader	Klaus-Dieter
19.11.1946	70	Enkelmann	Elke
19.11.1936	80	Fischer	Erich
19.11.1941	75	Hartwig	Hans Otto
19.11.1941	75	Kolditz	Dieter
19.11.1946	70	Kunzelmann	Waldtraut-Edelgard
19.11.1936	80	Pusch	Heinz-Günter
20.11.1941	75	Köppen	Michael
22.11.1941	75	Müller	Eberhard
22.11.1946	70	Schams	Hedwig
22.11.1936	80	Sitte	Marianne
23.11.1941	75	Kaulfuß	Regina
23.11.1941	75	Stagge	Sigrid

23.11.1946	70	Ulber	Siegfried
24.11.1936	80	Schultz	Martha
26.11.1946	70	Alpert	Christa
26.11.1931	85	Morich	Marlis
26.11.1914	102	Reimann	Katharina
26.11.1946	70	Reulecke	Hans-Jörg
26.11.1946	70	Zscheschang	Rosemarie
27.11.1936	80	Lindemann	Ursula
27.11.1931	85	Neumann	Kurt
27.11.1936	80	Schulte	Horst
28.11.1936	80	Klinke	Günter
29.11.1941	75	Schröter	Brigitte
29.11.1936	80	Sommer	Gisela
30.11.1941	75	Kühne	Gert
30.11.1946	70	Rehbein	Christa

## Börnecke

26.11.1936	80	Bockmann	Willy
------------	----	----------	-------

## Cattenstedt

02.11.1931	85	Bolzendahl	Rosemarie
15.11.1946	70	Kamolz	Norbert
17.11.1946	70	Zeidler	Gerhard

## Stadt Derenburg

04.11.1936	80	Meinecke	Hans Werner
09.11.1931	85	Treffkorn	Ruth

10.11.1946	70	Rott	Heinz
14.11.1921	95	Bartel	Annemarie
15.11.1936	80	Selle	Helga
21.11.1936	80	Lolies	Klaus
23.11.1926	90	Waskewitz	Ruth

## Heimburg

06.11.1931	85	Jop	Stefan
16.11.1941	75	Heinrich	Barbara
19.11.1946	70	Försterling	Klaus-Willi

## Hüttenrode

22.11.1931	85	Böhnstedt	Lisa
------------	----	-----------	------

## Timmenrode

08.11.1946	70	Schmidt	Ditmar
10.11.1931	85	Splittgerber	Elfriede
12.11.1946	70	Hoppe	Ingeborg
26.11.1941	75	Prasse	Roland
30.11.1941	75	Sachs	Johanna

## Wienrode

02.11.1936	80	Meyer	Dr. Arnold
16.11.1941	75	Pilz	Manfred
20.11.1941	75	Tempel	Hans-Jürgen

Erste Ausstellung vor dreißig Jahren, seit 25 Jahren Verein

## Modellbahnfreunde feiern ein Doppeljubiläum

Große Stunde für die Freunde kleiner Bahnen: Der Blankenburger Modellbahnclub (BMC) hatte zur Jubiläumsausstellung in das Sportforum eingeladen. Der Anlass war ein zweifacher: Die Modellbahnfreunde der Blütenstadt feierten ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum und vor dreißig Jahren zeigten sie ihre erste Ausstellung.

Zum Jubiläum konnten die Blankenburger mit ihren Gästen, die überwiegend aus der Region, aber auch aus Halle kamen, zehn Modellanlagen zeigen. Besondere „Hingucker“ waren dabei der Nachbau des Brockenplateaus durch die Kulturgruppe „Harzquer- und Brockenbahn“ aus Wernigerode, die große Gartenbahnanlage von Steffen und Tobias Blencke aus Quedlinburg und die kanadische Eisenbahn-Landschaft der TT-Gruppe um Helmut Müller. Bernd Rümkasten verblüffte wieder mit seinen extrem kleinen Anlagen, eingebaut in einen Koffer und sogar in ein Straußenei. Neu im Programm waren in diesem Jahr die Dampfmaschinen aus Dittfurt und die Truckerfreunde Vorharz mit ihren Fahrzeugen.



**Bernd Rümkasten zeigt die kleinste Modellbahnanlage mit einer Spurweite von gerade drei Millimetern.**



Evelyn Körber zeigt „Tauchgänge“

## „Meine Bilder sollen eine Einladung zum Schauen sein“

Evelyn Körber ist in Blankenburg (Harz) keine Unbekannte, war sie doch schon vor einiger Zeit Gast in Annekatriin Wagners Talkshow „Von Mensch zu Mensch“ im Schlosshotel. Mit einer Vernissage wurde kürzlich eine Ausstellung mit Bildern der Künstlerin im Schlosshotel eröffnet.

Die aus Wernigerode stammende und jetzt im Weimarer Land lebende Künstlerin hat sich in der Fachwelt vor allem mit der Gestaltung von Kirchenräumen einen Namen gemacht. Bis 1998 war Körber Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Erfurt, dann machte sie sich als freiberufliche Künstlerin selbständig.

Im Schlosshotel zeigt sie Arbeiten, die, wie sie selber sagt, „privaten Charakter“ tragen. Bei ihren „baugebundenen“ Aufträgen, so erzählt die Künstlerin, müsse sie sich monatelang auf ein einziges Objekt konzentrieren und habe dabei so manche „Durststrecke“ zu überwinden: „Die privaten Arbeiten sind eine Möglichkeit, Freude am Malen zurückzugewinnen und Gefühle auszudrücken.“ So entstehen aus einem „Spieltrieb“ heraus sehr farbbetonte, abstrakte und meist großflächige Arbeiten, die die Künstlerin als eine „Einladung zum Schauen“ verstanden haben will. Diese Form der Kunst sei für sie ein Medium, Gefühle ohne Worte auszudrücken: „Man muss sich die Freiheit nehmen, die auch Kinder von Natur aus haben, wenn sie zu malen beginnen“.



**Evelyn Körber im Gespräch mit Marco Gossdchan, der zuvor im Schlosshotel seine Fotografien präsentierte.**

Die Malerin nahm sich ausgiebig Zeit, um mit dem sachkundigen und interessierten Publikum, unter ihnen einige Künstler, die zuvor selber im Schlosshotel ausgestellt hatten, über die gezeigten Arbeiten zu diskutieren. Annekatriin Wagner, die auch Mitglied des Blankenburger Stadtrats ist, bedankte

sich bei Hotelchef Martin Brandenburg dafür, dass er in seinem Haus die Möglichkeit zu solchen Ausstellungen biete und damit zur kulturellen Belebung der Stadt beitrage. Evelyn Körbers Ausstellung, die den Titel „Tauchgänge“ trägt, ist noch bis Januar 2017 im Schlosshotel zu sehen.

## Nordische Winterwelt in der Glasmanufaktur Harzkristall



**Besucherin Meggie Dachner mit bruchschillerem Weihnachtsschmuck, besonders geeignet für Familien mit kleinen Kindern.**

Zwar hat der Winter noch nicht Einzug gehalten im Harzvorland. In der Glasmanufaktur „Harzkristall“ in der Stadt Derenburg dagegen schon. Hier geht es bereits winterlich zu, genauer gesagt skandinavisch winterlich. Nach einem umfangreichen Umbau der ganzjährigen Weihnachtsausstellung wurde dort die neue, zusätzliche Abteilung „Nordische Winterwelten“ eröffnet.

Verkaufsleiterin Nina Weidtner und Ferdinand Benesch, zuständig für Marketing und Tourismus, sind stolz auf die neue Präsentation. „Unsere Nordische Winterwelt ist designorientierter und cooler als die herkömmliche Weihnachtsausstellung und soll vor allem jüngere Leute ansprechen“, sagt Marketingleiter Benesch. Seit dem Sommer ist unter der Leitung der Innenarchitektin Silvia Schlecht an dem neuen Ausstellungsbereich gearbeitet worden. Birkenstämme und helle Grau-Weiß-Töne symbolisieren die skandinavische Winterlandschaft. Nun können hier weihnachtliche Deko-Artikel bewundert und natürlich auch erworben werden. Einen besonderen Raum nimmt der

Baumschmuck ein: Kunstvoll gestaltete Vögel, ein „Weihnachtsmops“, ja sogar die mysteriöse „Weihnachtsgurke“, mit der die Deutschen nach Ansicht der Amerikaner ihren Weihnachtsbaum dekorieren, sind hier neben den herkömmlichen Kugeln und Zapfen zu finden. Der größte Teil der Artikel werde in deutschen Manufakturen hergestellt, informiert Nina Weitner.

Ein Aufkleber, symbolisch als Rentier, leitet die Besucher aus dem Eingangsbereich in die neue Ausstellung.

Die Glasmanufaktur lädt an 361 Tagen im Jahr zu einem Besuch ein. Geschlossen ist nur zu Neujahr, Karfreitag, Totensonntag und am ersten Weihnachtsfeiertag.

Von April bis Dezember ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, ab Januar bis März von 10 bis 17 Uhr. Führungen werden zwischen 10.30 und 15.30 Uhr stündlich angeboten.

Und noch ein Geheimtipp vom Marketing-Leiter: „An Heiligabend haben wir für das Geschenk in letzter Minute bis 13 Uhr geöffnet.“

[www.harzkristall.de](http://www.harzkristall.de)



## Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

Meisterbetrieb  
**Karl-Heinz  
Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
38889 Blankenburg  
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**

## auto - online - harz GmbH

Fahrzeughandel & Kfz-Meisterbetrieb

### Audi A3 1.4TFSI Attraction



EZ: 05.09, 92 kW,  
87.900 km,  
Klimaautomatik,  
Anhängerkupplung, LM,  
Radio CD

**8.888 €**

### BMW X3 3.0 Sportpaket



EZ: 03.04, 170 kW,  
142.500 km,  
Klimaautomatik,  
Xenon, Leder,  
Panoramadach, PDC

**9.888 €**

### Lexus RX300



EZ: 03.03, 148 kW,  
144.600 km,  
Automatik, Leder,  
Klima, Sitzheizung,  
Radio CD

**7.888 €**

### Skoda Octavia Combi 2.0 TFSI RS



EZ: 12.08, 147 kW,  
136.800 km,  
Sportumbau, Navi,  
Klimaautomatik, Xenon

**10.888 €**

### VW Golf 1.6 Trendline



EZ: 04.09, 75 kW,  
105.900 km,  
Klima, Radio CD,  
neuer Radsatz auf LM

**7.888 €**

### Wohnmobil Renault Master 2.5dci



EZ: 07.06, 84 kW,  
199.800 km,  
Klima, Solaranlage,  
WC, 2 Schlafplätze,  
Kühlschrank, TV

**11.888 €**



Erik Jänecke

**KFZ-Meisterbetrieb u.  
freie Werkstatt  
für alle Marken**

**Unser Werkstatt-Team:**



Mirko Hinze

Harzblick 9 · 38895 Langenstein



Tel 03941 59 50 76 · www.auto-online-harz.de

03944 2024  
Autotelefon: 0172 3700500  
Fax: 03944 354168

# Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse  
Krankenfahrten für alle Kassen  
Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

WENIGER  
SPRITKOSTEN –  
MEHR  
EXTRAS  
IM  
LEBEN



*fahren*  
**ERDGAS** rechnet sich

**Stadtwerke  
Blankenburg**  
Telefon 03944 9001-0

**Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.**

**Werkstattservice**

# **Priesterjahn Automobile**

Alexander Horn

**Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie**

VOLKSWAGEN  
AUDI  
OPEL  
SKODA  
SEAT  
FORD  
KIA  
HYUNDAI  
IVECO  
VOLVO  
DACIA  
FIAT  
BMW  
MERCEDES  
NISSAN  
CITROEN  
RENAULT  
TOYOTA  
MAZDA  
MITSUBISHI  
LANCIA  
PEUGEOT  
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: [priesterjahn.automobile@web.de](mailto:priesterjahn.automobile@web.de)

**Fahrzeughandel**

## **NK Automobile**

***Wir kaufen täglich :***

PKW, Transporter, LKW, Busse  
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und  
Projektaufgaben  
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten  
Baumaschinen und Zubehör  
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör  
Motorräder, Roller und e-Bikes  
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: [info@nk-automobile.de](mailto:info@nk-automobile.de)

**Anhängerverkauf- Vermietung**

## **Priesterjahn Automobile** GmbH

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



**Anhänger für Privat und Gewerbe  
Vermietung, Verkauf, Umbauten,  
Sonderaufbauten und Zubehör**



***Feiern Sie mit uns 65 Jahre Stema – Der Anhänger***



***Die Jubiläumsangebote finden Sie unter:  
[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)***



fon: 03944/9547999 – mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

**[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)**

**[www.bauernhaus-cattenstedt.de](http://www.bauernhaus-cattenstedt.de)**